

Protokoll über die Sitzung der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Koblenz

Vorsitzende: IHK Präsidentin Susanne Szczesny-Oßing

Ort: Kurfürstliches Schloss, 56068 Koblenz

Tag: Montag, 20. August 2020
Beginn: 15:10 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls

► Begrüßung

Frau Präsidentin Szczesny-Oßing eröffnet die Sitzung, begrüßt die Sitzungsteilnehmer, Gäste und Vertreter der Wirtschaftsjuvenen. Es folgt eine Schweigeminute zu Ehren des verstorbenen Vollversammlungsmitgliedes Peter Berndt.

► Genehmigung des Protokolls

Innerhalb der vorgesehenen Frist sind keine Änderungsanträge zum Protokoll der letzten Sitzung eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

► Gratulationen

Frau Präsidentin Szczesny-Oßing gratuliert den betroffenen Vollversammlungsmitgliedern zu ihren jeweils runden Geburtstagen, besonderen familiären Ereignissen und zum Erhalt von Auszeichnungen.

► Beschlussfähigkeit

Frau Präsidentin Szczesny-Oßing stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung genehmigt.

TOP 3 Verpflichtung des nachrückenden IHK-Vollversammlungsmitglieds Wolfgang Mannheim

Herr Wolfgang Mannheim, Geschäftsführer der KTS Kärlicher Ton- und Schamottewerke Mannheim & Co KG wird als Nachrücker für Herrn Berndt als neues Mitglied der IHK Vollversammlung verpflichtet.

TOP 4 Berichte aus der IHK-Arbeit

► 4.1 Die IHK-Familie in der Corona-Krise

- **IHK-Service – erreichbar, persönlich und kompetent**

Frau Szwede berichtet, dass nach dem Lockdown am 13. März 2020 die Inanspruchnahme der IHK durch Telefonanfragen massiv gestiegen sei. Die IHK habe ihr internetbasiertes Informationsangebot deutlich ausgebaut. Dies werde in 2021 weiterverfolgt.

- **IHK-Weiterbildung – stark getroffen, aber für den Re-Start gut aufgestellt**

Frau Dr. Dyas, Geschäftsführerin der IHK-Bildungseinrichtungen informiert darüber, dass der Lehrgangsbetrieb während des Lockdowns in den IHK-Bildungseinrichtungen zu großen Teilen eingestellt und zum Teil online weitergeführt wurde. Die vorhandene Digitalisierung der Teilnehmerkommunikation, der Ausbau des Online-Angebotes im Rahmen der Formatvielfalt seien jedoch eine gute Grundlage für den Re-Start.

- **IHK-Politikberatung – eng getaktet und mit neuen Formaten**

Herr IHK-Hauptgeschäftsführer Rössel berichtet über ausgewählte Aktionen der Politikberatung der IHK-Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz mit den Spitzen der Landespolitik. Die IHK-Organisation habe dafür gesorgt, dass die ab Mai 2020 durchgeführten Lockerungen für die Wirtschaft möglichst klare Regelungen enthalten haben. Zudem seien in das jetzt verabschiedete Konjunkturprogramm wesentliche Forderungen der IHK-Organisation übernommen worden.

► 4.2 Bericht der Vorsitzenden des IHK-Handelsausschusses, 1. Vizepräsidentin Hildegard Kaefer

Frau IHK-Vizepräsidentin Kaefer berichtet aus der Arbeit des IHK-Handelsausschusses, der sich intensiv mit für den Handel zentralen Fragen der verkaufsoffenen Sonntage, dem Verpackungsgesetz, dem Kassengesetz, aber auch mit Kampagnen wie zum Beispiel „Heimat shoppen“ befasst habe. Die aktuelle Situation im stationären Einzelhandel sei geprägt vom Wettbewerb mit dem Online-Handel, sinkenden Margen und sterbenden Innenstädten. Gerade die negative Entwicklung der Innenstädte habe sich durch die Corona-Krise verstärkt. Es sei zwingend erforderlich, mit einem Maßnahmenbündel Erlebnisräume in den Innenstädten und Ortszentren zu schaffen und damit die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Frau Kaefer weist zudem auf das bevorstehende digitale Handelsforum der IHK hin. Die IHK-Vollversammlung unterstützt die Forderungen des IHK-Handelsausschusses nach temporären Erleichterungen für den Einzelhandel aufgrund der Einschränkungen durch Covid 19.

► 4.3 IHK-Ausbildungsmarkt

Herr Dr. Bentz, der neue Leiter des IHK-Geschäftsbereichs Aus- und Weiterbildung, berichtet über die Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt. Derzeit gebe es mehr offene Stellen als Bewerber. Zudem sei die Zahl der Bewerber im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken. Die Corona-bedingte Verzögerung bei den Ausbildungsabschlüssen wirke sich auf die Statistik aus. Alle Abschlussprüfungen konnten inzwischen durchgeführt werden. Probleme entstünden jetzt vielfach bei den Prüfungszulassungen, weil, durch Corona-bedingte Betriebsschließungen oder Kurzarbeit, die für die Prüfungszulassung notwendige Ausbildungszeit vielfach nicht vollständig erreicht würde.

Für die Betriebe gäbe es eine Reihe von Finanzierungshilfen für die Erhaltung und Schaffung von Ausbildungsplätzen sowie für die Übernahme von Auszubildenden aus Unternehmensinsolvenzen. Für Fragen hierzu stehe er gerne mit seinem Team zur Verfügung.

Die IHK-Vollversammlung beschließt den IHK-Aktivitäten in der Berufsorientierung und zur Stärkung des Ausbildungsmarktes weiterhin eine hohe Priorität einzuräumen.

► **4.4 Resolution der IHK-Vollversammlung, „Verbandssanktionengesetz und Lieferkettengesetz**

Herr Göttlich berichtet über das neu geplante Verbandssanktionengesetz sowie das ebenfalls geplante Lieferkettengesetz. Beide Entwürfe brächten neue Belastungen für Wirtschaft und widersprächen damit auch dem Belastungsmoratorium des Koalitionsausschusses, keine weiteren Belastungen für die Wirtschaft zu schaffen. Herr Göttlich schlägt vor, dass sich die IHK-Vollversammlung der vorherrschenden Meinung der IHK-Organisation zu den geplanten Regelungen anschließen solle und stellt den mit den Sitzungsunterlagen vorgelegten Resolutionsentwurf zur Diskussion und Abstimmung.

In der Diskussion wird die Auffassung vertreten, dass sich die IHK-Vollversammlung noch klarer und jeweils separat gegen die beiden Gesetzentwürfe positionieren müssen. Es werden Zweifel an der Verfassungskonformität geäußert. Beim Lieferkettengesetz fehle es an Kontrollmöglichkeiten. Bemängelt wird ein nationaler Alleingang. Abweichend davon wird die Auffassung vertreten, dass das Lieferkettengesetz der sozialen Verantwortung entspreche, die die Wirtschaft übernehmen müsse.

Die IHK-Vollversammlung beschließt sodann einstimmig, sich entschieden gegen das Verbandssanktionengesetz auszusprechen und äußert rechtliche Bedenken gegen eine Strafbarkeit ohne Verschulden. Sie beschließt zudem mehrheitlich, sich gegen das Vorhaben eines Lieferkettengesetzes auszusprechen.

TOP 5 IHK-Formalien

► **5.1 Berufung der Vorsitzenden für den Tourismusausschuss**

Auf Vorschlag des zum Jahresanfang neu gegründeten IHK-Tourismusausschusses beruft Frau IHK-Präsidentin Szczesny-Oßing die Inhaberin des Hotel Weinhaus Halfenstube in Senheim-Senhals, Frau Silvia Hees, zur Vorsitzenden. Frau Hees nimmt die Berufung an.

► **5.2 Berufung weiterer Mitglieder in den IHK-Außenwirtschaftsausschuss**

Frau IHK-Präsidentin Szczesny-Oßing informiert über das Ausscheiden von Mitgliedern aus dem IHK-Außenwirtschaftsausschuss. Die IHK-Vollversammlung beruft die in den Sitzungsunterlagen aufgeführten Personen als neue Mitglieder in den Ausschuss.

► **5.3 Gründung der IHK DIGITAL GmbH und Erwerb von Gesellschafteranteilen durch die IHK Koblenz**

Die IHK Koblenz wird sich an der Gründung der IHK DIGITAL GmbH beteiligen.

► **5.4 IHK-Zuwendungsberichte 2019 und Bericht Beauftragung IHK-Akademie Koblenz e.V. und Gastronomisches Bildungszentrum Koblenz e.V.**

Der IHK-Vollversammlung wird im Rahmen der IHK-Zuwendungsrichtlinie alljährlich Bericht über die geförderten Projekte des Vorjahres erstattet.

► 5.5 Ergebnis der Prüfung der Verlegung der Winter-Vollversammlung in den Januar

Eine Verlegung der Sitzung in den Januar ist wegen der für die IHK geltenden Grundsätze des Landeshaushaltsrechts nicht möglich.

TOP 6 IHK-Finanzen

► 6.1 IHK-Jahresabschluss 2019

Der Bericht der ehrenamtlichen IHK-Rechnungsprüfer wird unter Bezugnahme auf den Bericht der IHK-Rechnungsprüfungsstelle vorgestellt. Der IHK wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk mit dem Hinweis auf formell notwendige Nachgenehmigungen erteilt. Alle Unterlagen seien ordnungsgemäß geführt worden. Nachdem keine Rückfragen bestehen, nimmt die IHK-Vollversammlung den Bericht zur Kenntnis und beschließt einstimmig die von der Rechnungsprüfungsstelle geforderten Nachgenehmigungen, die Übertragung des Ergebnisvortrags auf das Jahr 2020 und die Entlastung von Hauptgeschäftsführung und Präsidium.

► 6.2 IHK-Finanzen 2020 und IHK-Aktivitätenplanung 2021

Herr Rössel berichtet über die im IHK-Finanzausschuss und im IHK-Präsidium geführte Diskussion. Die Gewerbeerträge seien um 5,87 Prozent zurückgegangen. Gerechnet werde mit einem Rückgang von IHK-Beitragseinnahmen von bis zu 20 Prozent. Offen sei, wie sich die Entwicklung der Gewerbeerträge in 2021, 2022 und 2023 darstellen werde. Die Mindereinnahmen könnten nicht nur durch Einsparungen bei Personal- und Sachaufwand, sondern müssten auch mit der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und höheren Gebühren und Beiträgen ausgeglichen werden. Erst im Herbst könne man genauere Zahlen vorlegen. Ziel bleibe es, für 2020 einen Ergebnisvortrag erwirtschaften zu können.

Herr Rössel stellt die Strukturzahlen der IHK-Regionalgeschäftsstellen vor. Deren Aufgaben sollen neu ausgerichtet werden. Hierbei solle das Knowhow vor Ort aufgebaut und die Verantwortlichkeit gestärkt werden. Herr Rössel stellt die aktuelle Personalentwicklung dar.

TOP 7 Sachstand IHK-Vollversammlungswahl 2021 – Wahlausschuss und Wahlordnung

Herr Weirich informiert über die bisherigen Beratungen der Arbeitsgruppe IHK-Vollversammlungswahl. Nach der Beratung verschiedener Modelle empfiehlt die Arbeitsgruppe, bei der bisherigen Aufteilung der Wahlgruppen und Wahlbezirke zu bleiben und ein gemischtes Wahlverfahren bestehend aus Online-Wahl und Briefwahl anzubieten.

Die Größe der Wahlgruppen ergebe sich aus einem Berechnungsmodell der GfI, dass die Spiegelbildlichkeit der IHK-Vollversammlung gemessen an der Wirtschaftskraft, der Zahl der Betriebe, der Anzahl der Beschäftigten in den Branchen sowie der Anzahl der Ausbildungsplätze darstelle. Das Ergebnis der Berechnung vor wird besprochen.

Die IHK-Vollversammlung sei grundsätzlich frei, eine von der Berechnung abweichende Sitzverteilung unter Beachtung der Spiegelbildlichkeit zu beschließen. Es handele sich aktuell

nur um Entwurfsfassungen. Über die endgültige Wahlordnung und damit den Wahlmodus und die Sitzverteilung solle erst in der Dezembersitzung der IHK-Vollversammlung entschieden werden. Derzeit gehe es um einen Arbeitsauftrag an die IHK-Geschäftsführung für die Vorbereitung der Wahlordnung und des Wahlverfahrens. Der Entwurf Wahlordnung und damit das Wahlverfahren sollen in den Herbstsitzungen der IHK-Regionalbeiräte detailliert besprochen werden. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass nach dem Ergebnis des Berechnungsmodells im Landkreis Cochem-Zell kein eigener Ansprechpartner für den Einzelhandel mehr zu Verfügung stünde. Dies sei vergleichbar mit der Situation der Wahlperiode ab 2011.

Die IHK Vollversammlung stimmt den dargestellten Grundsätzen einstimmig zu und wählt sodann einstimmig die Mitglieder des IHK Wahlausschusses und bestellt Herrn Manfred Sattler zu dessen Vorsitzenden.

TOP 8 Aktuelle Viertelstunde und Berichte aus den IHK-Regionen

entfällt

TOP 9 Verschiedenes

► Peter Hack, Hack AG / Cleanotec Vertriebs GmbH,

Vortrag über die Auswirkung der Coronakrise auf die Unternehmensentwicklung

► Dr. Thorsten Neumann

Vortrag über die Geschäftsidee des Handels mit CO²-Zertifikaten im Zusammenhang mit der nachhaltigen Nutzung und Sicherung heimischer Wälder.

► Termine:

Sitzung IHK-Vollversammlung am 08.12.2020, Ort: wegen Corona noch offen

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

Koblenz, 28. August 2020

Gez.
Susanne Szczesny-Oßing
Präsidentin

Arne Rössel
Hauptgeschäftsführer